

# JUGENDORCHESTER WETTBEWERB

**10. April 2011**

**Kultur- und Kongresszentrum am Dom  
St. Johann/Pg.**

**Eintritt frei!**

[www.blasmusik-salzburg.at](http://www.blasmusik-salzburg.at)





# INHALTSVERZEICHNIS

	<b>Seite</b>
Grußwort Landesobmann	4
Grußwort Landesjugendreferent	5
Wettbewerbsreglement	6
Zeitlicher Ablauf	8
Jury	9
Orchester der Stufe AJ	10
Orchester der Stufe BJ	15
Orchester der Stufe CJ	17
Orchester der Stufe EJ	19

## GRUSSWORT MATTHÄUS RIEGER

Landesobmann des Salzburger Blasmusikverbandes

Liebe Musikerinnen und Musiker, geschätzte Teilnehmer zum Jugendorchesterwettbewerb, liebe Freunde der Blasmusik!

Die Qualität der Blasmusik in unserem Land hat in den letzten Jahren eine sehr steile Aufwärtsentwicklung erlebt. Ausschlaggebend ist in erster Linie das flächendeckend ausgebaute Musikausbildungsangebot des Musikum Salzburg in Verbindung mit dem Salzburger Blasmusikverband, das unseren jungen Musikerinnen und Musikern nun schon seit einigen Jahrzehnten zur Verfügung steht. Darüber hinaus sind die enorme Leistungsbeurteilungsbereitschaft und der ständig ansteigende Qualitätsanspruch der MusikerInnen in unseren Musikkapellen für diesen Niveauanstieg verantwortlich. Alternierend zum Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ veranstaltet der Salzburger Blasmusikverband dieses Jahr einen Jugendblasorchesterwettbewerb, wo sich wiederum die Besten zum 5. Österreichischen Jugendblasorchester Wettbewerb im Brucknerhaus in Linz qualifizieren. Jedes Orchester und jeder einzelne Musiker hat in der Vorbereitung bereits den Gewinn der persönlichen Weiterentwicklung am eigenen Instrument, im Zusammenspiel mit anderen und die Erfahrung des Orchestermusizierens erlebt. All diese Punkte sind ein wichtiger Baustein für die jungen MusikerInnen, um in die heimischen Kapellen hineinzuwachsen und Leistungsträger in der Zukunft zu werden. Besonders erfreulich für mich ist, dass zwei Orchester von diesem Wettbewerb zusätzlich beim „Tag der Jugend, Tag der Talente Salzburgs“ am 28. Mai 2011 ihr Können der Öffentlichkeit präsentieren werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmern gutes Gelingen, danke den Orchesterleitern für die Vorbereitung und lade alle Funktionäre, Kollegen und Musikkameraden zum Besuch des Wettbewerbs ein.



# GRUSSWORT THOMAS AICHHORN

Landesjugendreferent des Salzburger Blasmusikverbandes

Jugendorchester sind eine wichtige Vorstufe zur „großen“ Musikkapelle und bieten für junge MusikerInnen eine hervorragende Möglichkeit, erste Schritte in einem großen Ensemble zu machen.

Plötzlich sitzt man mit anderen Instrumentalisten in einer Gruppe, soll seine Stimme möglichst ohne Fehler vortragen, auf den Nachbarn oder auf den Kollegen am anderen Ende des Orchesters hören und auch noch auf den Dirigenten achten. Und nervös ist man meistens auch noch, aber sobald man merkt, dass der Nachbar hin und wieder auch noch schiefe Töne produziert, entspannen sich die jungen Musiker schnell und der Spaß steht im Vordergrund. Und dieser Spaß ist auch ein wesentlicher Motivationsfaktor. Neben dem Spaß kann aber auch eine Prüfung oder eben ein Wettbewerb ein Motivationsgrund sein. Hier wollen alle das Beste zeigen und ihr Erlerntes dem Publikum und den Juroren zu Gehör bringen.

Die Orchester des diesjährigen Jugendorchesterwettbewerbs haben diese ersten Hürden bereits hinter sich gelassen und sind sicher bestens für den Bewerb vorbereitet. Ich danke allen Verantwortlichen und Musikerinnen für Ihr Engagement und wünsche einen erfolgreichen Wettbewerb.



# WETTBEWERBSREGLEMENT

Die Österreichische Blasmusikjugend veranstaltet im Abstand von zwei Jahren den "Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb". Dem Bundeswettbewerb gehen in allen Landesverbänden sowie den Partnerverbänden Südtirol und Liechtenstein Landeswettbewerbe voraus.

Zum Wettbewerb zugelassen sind Nachwuchsblasorchester ab neun Mitgliedern. Folgende Arten von Jugendblasorchestern sind teilnahmeberechtigt:

- Vereinseigene Nachwuchsblasorchester
- Vereinsübergreifende Nachwuchs- und Jugendauswahlblasorchester
- Musikschul- und Schulblasorchester
- Sondergruppen / Auswahlorchester

Die teilnehmenden Nachwuchsblasorchester können in sechs verschiedenen Stufen antreten:

Stufe	maximales Durchschnittsalter	Höchstalter
AJ	bis 13,00	18,00
BJ	bis 14,00	18,00
CJ	bis 15,00	19,00
DJ	bis 16,00	19,00
EJ	bis 17,00	20,00
SJ	bis 20,00	30,00

Eine Komposition (Pflichtstück) ist aus der Literaturliste auszuwählen. Zusätzlich muss ein Selbstwahlstück, welches dem Schwierigkeitsgrad des Pflichtstückes entspricht, von jedem teilnehmenden Orchester gespielt werden. Der Veranstalter behält sich die Kontrolle der richtigen Einstufung des Selbstwahlstückes vor.

# WETTBEWERBSREGLEMENT

Es gibt keine offene Bewertung. Jeweils im Anschluss einer Wettbewerbsgruppe finden Jurorengespräche statt. Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Stimmung und Intonation
- Ton- und Klangqualität
- Phrasierung und Artikulation
- Spieltechnische Ausführung
- Rhythmik und Zusammenspiel
- Dynamische Differenzierung
- Tempo und Agogik
- Klangausgleich und Registerbalance
- Interpretation und Stilempfinden
- Musikalischer Ausdruck und künstlerischer Gesamteindruck

Jedem Juror stehen bei der Beurteilung der oben angeführten Kriterien pro Kriterium zehn Punkte zur Verfügung. Das Gesamtergebnis entspricht dem Durchschnittswert der Ergebnisse der Juroren.

Der Salzburger Blasmusikverband organisiert den Landeswettbewerb am 10. April 2011 in St. Johann im Pongau und entscheidet autonom über die Entsendung zum Bundewettbewerb, welcher am 22. Oktober 2011 im Linzer Brucknerhaus stattfindet. Die Zahl der entsendeten Orchester pro Landesverband richtet sich wie beim Wettbewerb 2009 nach der Anzahl der teilnehmenden Orchester am Landesbewerb.

## ZEITLICHER ABLAUF

<b>Orchester</b>	<b>Stufe</b>	<b>Zeit</b>	<b>Punkte</b>
Weissbocha Jungtanzl	AJ	13:00	
Jugendblasorchester BüLaOd	AJ	13:15	
Da KapJo	AJ	13:30	
SAMADI	AJ	13:45	
Jugendblasorchester Musikum St. Johann	AJ	14:00	
<b>PAUSE</b>			
Jugendblasorchester Hof	BJ	14:45	
Jugendblasorchester Viehhofen	BJ	15:00	
Jugendblasorchester Hochfeld	CJ	15:20	
Jugendblasorchester Köstendorf	CJ	15:40	
Jugendblasorchester des Musikum Lungau	EJ	16:00	

**ca. 17:00 Uhr Beginn der Urkundenübergabe**

**MAG. ART. HERMANN PALLHUBER**

geboren 1967 in Innsbruck, Komponist, Dirigent, Musiker und Musikpädagoge. In seinen Kompositionen für Blechbläserensembles, für Wind- und Concert Bands, für Blasorchester und vor allem für die faszinierende "British Brass Band" finden sich unkonventionelle, sinfonische und neue Klangphänomene.

**LEOPOLD EIBL**

studierte am Joseph Haydn Konservatorium Eisenstadt IGB Flöte und Blockflöte. 1996 Konzertfachdiplomprüfung Flöte. 2008 Abschluss Universitätslehrgang Ensembleleitung am Konservatorium Privatuniversität Wien. Seit 1998 unterrichtet er Flöte, Blockflöte, Musikkunde und Orchesterleitung an der MS Ternitz, und ist Lehrbeauftragter des Musikschulmanagements NÖ für Blasorchesterleitung. Mitbegründer der Kammermusikformation ww.quint.et und Flötist im Festivalorchester Mörbisch sowie Gründer und musikalischer Leiter des BJBO Neunkirchen / Wr. Neustadt. Als stv. Landesjugendreferent ist er in NÖ für die Wettbewerbe zuständig.

**MAG. HANS BRUNNER**

Studium am Kärntner Landeskonservatorium und an der Musikhochschule Graz in den Studienrichtungen Fagott und IGP. (Diplom 1992). Seit 1990 Lehrer für Fagott, Blockflöte, Bläserkammermusik, Blasorchesterleiterausbildung und Musikalische Früherziehung an der Bezirksmusikschule Spittal/Drau. Seit 1982 Leiter verschiedener Kärntner Blasorchester, seit 1986 des Musikvereins Trachtenkapelle Molzbichl (Spittal/Drau). Von 1985 bis 1992 Landesmedienreferent des Kärntner Blasmusikverbandes. Von 1992–2004 Landesjugendreferent des Kärntner Blasmusikverbandes. Seit 2001 Bundesjugendreferent des Österreichischen Blasmusikverbandes. Mitwirkung u. a. als Fagottist im Orchester des Stadttheaters Klagenfurt und im Kärntner Sinfonieorchester sowie in diversen Kammermusikformationen.



# Weissbocha Jungtanzl

Dirigent: Schider Florian

Die Musikgruppe besteht aus motivierten Jugendlichen der Trachtenmusikkapelle Weissbach bei Lofer. Es wurde als Folgeorchester der Delphin Combo von Schider Florian und Hohenwarter Robert 2010 ins Leben gerufen.

Die beiden Jugendreferenten (20 und 19 Jahre alt) gründeten die Jungtanzl mit der Idee, den jungen Musikern eine Gelegenheit zu bieten, sich musikalisch als auch privat besser kennen zu lernen.

Es musizieren 15 Jugendliche im Alter von 9- 17 Jahren, und haben von Beginn an sehr viel Eigeninitiative sowie Freude an der Musik gezeigt.

In dieser Besetzung hat das Nachwuchsorchester erst 2 Aufführungen zu verzeichnen. Somit ist die Teilnahme am JBO Wettbewerb eine echte Herausforderung.

---

Leistungsstufe AJ	Altersdurchschnitt 12,60 Jahre
Pflichtstück	Die Ritterburg <i>Gerold Oswald</i>
Wahlstück	Don Quixote <i>Joe Pinkl</i>

---

# Jugendblasorchester

## BüLaOd

Dirigent: Igor Oder

Das Jugendorchester wurde im Jahr 2007 von Paul Handlechner, zu dieser Zeit Kapellmeister der Stadtkapelle Oberndorf, mit 13 Jungmusikern aus Oberndorf gegründet. Im Jänner 2009 gesellten sich neun Musikschüler aus Lamprechtshausen zum Orchester und auch aus Oberndorf konnten immer wieder Jugendliche als neue Mitglieder begrüßt werden. Im September 2009 löste der Musikumlehrer Igor Oder (Trompete, Flügelhorn) Paul Handlechner als Dirigent ab. Im Schuljahr 09/10 kamen auch noch 7 SchülerInnen aus Bürmoos in unsere Reihen. Somit stehen wir nun bei einem Mitgliederstand von ca. 30 Jugendlichen. Unser Musikerjahr besteht aus einigen Ausrückungen in den drei Gemeinden wie z.B. der musikalischen Gestaltung gewisser Feste, Auftritte bei Konzerten der „Großen“, als auch eigene kleinere Konzerte. Um die Kameradschaft zu pflegen wird auch jährlich ein größerer Ausflug anberaumt. Organisatorisch wird das Orchester durch die Jugendreferentinnen Sarah Ebner (Oberndorf), Johanna Moosmüller (Lamprechtshausen) und Ramona Großauer (Bürmoos) unterstützt.

Leistungsstufe AJ	Altersdurchschnitt 12,67 Jahre
Pflichtstück	Die Ritterburg <i>Gerold Oswald</i>
Wahlstück	Rock About <i>Frede Gines</i>

# Jugendorchester

## Da KapJo

Dirigentin: Christa Maria Lukatsch

Das JBO „**Da KapJo**“ wurde für den Wettbewerb am 10. April 2011 aus dem „KitzKids-JO“ **Kaprun** (gegr. 2009) und dem Schulorchester der MHS St. **Jo**hann/Pg. (gegr. 2003) zusammengestellt. In beiden JO wechseln die Jugendlichen ständig. Sie kommen entweder in die Musikkapelle Kaprun oder sie verlassen nach der 4. Klasse die Hauptschule St. Johann/Pg. Für besondere Anlässe wird auf die „Ehemaligen“ zurückgegriffen, was allen sichtlich Spaß bereitet.

Auftritte des „KitzKids-JO“ sind Jugend-Messgestaltungen, Kurzauftritt beim Frühjahrskonzert und die Gestaltung der Weihnachtsfeier der MK. Das Schulorchester der MHS umrahmt viele Schulfeste, konnte bereits zwei eigene Platzkonzerte in St. Johann spielen und trat im Herbst 2010 bei einer großen Veranstaltung der Landeshauptfrau im Carabinerisaaal der Sbg. Residenz auf.

Die Ziele beider JO sind: Erste Erfahrungen im Zusammenspiel zu machen, mit dem Dirigieren bekannt zu werden, Literatur für jeden Anlass aus verschiedensten Musikrichtungen kennenzulernen, und in den oft sehr humorvollen Proben viel Spaß am JO-Musizieren zu haben.

Leistungsstufe AJ	Altersdurchschnitt 12,97 Jahre
Pflichtstück	Die Ritterburg <i>Gerold Oswald</i>
Wahlstück	It's Showtime <i>Fritz Neuböck</i>

# Jugendorchester SAMADI

Dirigent: Martin Ottino

Das JO SAMADI wurde im Jahr 2007 für den damaligen JBOW gegründet; der Premieren-Auftritt erfolgte beim Landeswettbewerb im Mai 2007 in St. Johann im Pongau. Aufgrund des guten Abschneidens wurde das Jugendorchester SAMADI für den Bundeswettbewerb in Linz im Oktober 2007 nominiert. Hier erreichte es in der Stufe BJ den 1. Platz und wurde Bundessieger.

Im Jahr 2009 durfte das JO SAMADI (wieder in der Stufe BJ) sowohl beim Landeswettbewerb in Neumarkt als auch beim Bundeswettbewerb in Linz antreten. Der Name des Orchesters setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der 3 Orte **SA**(alfelden), **MA**(ria Alm) und **DI**(enten am Hochkönig) zusammen.

Es musizieren ca. 45 JungmusikerInnen mit einem Durchschnittsalter von weniger als 13 Jahren – daher nimmt man in diesem Jahr erstmals in der Stufe AJ teil; die musikalische Leitung liegt in den Händen von Martin Ottino (TMK Dienten am Hochkönig).

Die Vorbereitung wurde wiederum von Alois Hammerschmid (Maria Alm), Hannes Kupfner (Saalfelden) und Martin Ottino (Dienten am Hochkönig) sowie den Registerführern der einzelnen Musikkapellen durchgeführt.

Leistungsstufe AJ	Altersdurchschnitt 12,60 Jahre
Pflichtstück	Die Ritterburg <i>Gerold Oswald</i>
Wahlstück	Firefighters <i>Otto M. Schwarz</i>

# Jugendblasorchester Musikum St. Johann

Dirigent: Roland Höller

Das Schülerblasorchester oder auch Schlumpforchester des Musikum St. Johann gibt es seit dem Schuljahr 2007. Alle Musikschüler, die erst im 2. Lernjahr sind, können dabei mitmusizieren. Für den Landeswettbewerb werden heuer erstmals auch ältere Schüler teilnehmen.

Das Ziel des Orchesters ist das erste gemeinsame Musizieren mit gleichaltrigen Schülern. Die Kinder kommen aus St. Johann, St. Veit, Goldegg und Schwarzach.

---

Leistungsstufe AJ	Altersdurchschnitt 12,63 Jahre
Pflichtstück	The Sword of Kings <i>Robert W. Smith</i>
Wahlstück	Happy Variations <i>Angelo Sormani</i>

---

# Jugendblasorchester Hof

Dirigenten: Theresa Schweighofer, Georg Gottschling

Das Jugendblasorchester der Trachtenmusikkapelle Hof wurde 1999 von Obmann Alois Roither, Kapellmeister Alexander Friedl und Jugendreferentin Petra Pexa gegründet. 2003 nahm das Orchester mit 41 Mitgliedern erstmals am Landeswettbewerb für Jugendorchester teil und wurde mit dem 2. Platz in seiner Klasse ausgezeichnet. 2007 übernahm Michael Schweighofer den Dirigierstab und 2008 Martina Drechsler die Funktion der Jugendreferentin.

Im Jahr 2010 wurde das JBO völlig neu aufgestellt: die 28 Jungmusiker, die größtenteils erst seit 2 Jahren begeistert ein Instrument lernt, stellen sich unter der musikalischen Leitung von Georg Gottschling und Theresa Schweighofer der Herausforderung, am diesjährigen Jugendblasorchesterwettbewerb teilzunehmen.

Unser Ziel ist es, als Gemeinschaft beim Wettbewerb aufzutreten und die Freude und Energie der Musik die wir teilen, in unserer Darbietung auf die Zuhörer überspringen zu lassen.

Leistungsstufe BJ	Altersdurchschnitt 14,00 Jahre
Pflichtstück	Checkpoint - A "Youngstars" Ouverture <i>Fritz Neuböck</i>
Wahlstück	Firefighters <i>Otto M. Schwarz</i>

# Jugendblasorchester Viehhofen

Dirigent: Rudolf Hollaus

Das JBO der TMK-Viehhofen besteht seit 2007 und wurde von Rudi Hollaus (musikalischer Leiter der TMK-Viehhofen) und Christoph Streitberger (damaliger Jugendreferent) gegründet. Bei der TMK-Viehhofen wird sehr viel Jugendarbeit geleistet. Zurzeit sind 20 Schüler in Ausbildung. (Alle Schüler der TMK-Viehhofen). Für diese große Anzahl musste natürlich ein Schülerorchester gegründet werden um das Musizieren für die Schüler noch interessanter zu machen, was auch gut gelang. So wird in diesem Orchester mit allen Schülern ab dem 2. Semester musiziert. Beim Muttertagskonzert der TMK-Viehhofen spielt das Jugendorchester zum Auftakt einige Musikstücke, was immer ein großer Erfolg für die MusikerInnen ist und vom Publikum begeistert aufgenommen wird. Weiters spielen wir noch 2 Konzerte über den Sommer. Geübt wird 14-tägig mit dem Jugendorchester und dazwischen in kleinen Gruppen und Quartett. Wir verbringen fast jährlich ein Wochenende auf einer Almhütte, wo natürlich geübt wird aber auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

---

Leistungsstufe BJ	Altersdurchschnitt 13,81 Jahre
Pflichtstück	Checkpoint - A "Youngstars" Ouverture <i>Fritz Neuböck</i>
Wahlstück	Bum Ruck Bum <i>Erwin Zsaisits</i>

---

# Jugendblasorchester Hochfeld

Dirigent: Christian Eitzinger

Das Jugendblasorchester Hochfeld wurde im Sommer 2006 als vereinsinternes Jugendblasorchester der Trachtenmusikkapelle Hochfeld von Martin und Christian Eitzinger ins Leben gerufen. Es besteht aus Jungmusikern, welche bereits aktive Musiker der TMK Hochfeld sind und solche, die in Ausbildung stehen. Die Anzahl der Musiker variiert zwischen 25 - 30 Mitgliedern.

Es wird nicht das ganze Jahr über geprobt, vielmehr tritt das Jugendblasorchester Hochfeld projektweise zusammen. Dabei leistet es seit der Gründung jedes Jahr einen Beitrag beim Frühlingskonzert der TMK Hochfeld und findet weitere Auftrittsmöglichkeiten bei örtlichen Veranstaltungen (z.B.: Dorffest,...). Weiters wurden von Christian Eitzinger eigene Musizierwochen für das JBO-Hochfeld geplant und unternommen. Diese waren sicherlich wahre Highlights für alle Teilnehmer.

Mit dem Jugendblasorchesterwettbewerb findet diese junge Formation eine neue Herausforderung die Freude am gemeinsamen Musizieren zu zeigen.

Leistungsstufe CJ	Altersdurchschnitt 14,31 Jahre
Pflichtstück	Wind <i>Flavio Bar</i>
Wahlstück	Spirit of Music <i>Fritz Neuböck</i>

# Jugendblasorchester Köstendorf

Dirigent: Michael Pötzelsberger

Das Jugendblasorchester Köstendorf wurde im Jahr 2002 von Mag. Susanne Neubacher als musikalische Leiterin und Jugendreferent Martin Schwab als organisatorischer Leiter gegründet.

Später übernahm Martin Schwab auch die Musikalische Leitung, welche er im November 2007 mit Beginn seiner Tätigkeit als Kapellmeister der TMK Köstendorf an Michael Pötzelsberger übergab.

Das JBO Köstendorf besteht derzeit aus 34 aktiven Mitgliedern zwischen 10 und 19 Jahren welche ausschließlich aus der Gemeinde Köstendorf stammen. Das Orchester musiziert zu vielen kirchlichen wie gesellschaftlichen Anlässen. Auch beim alljährlichen Cäciliakonzert werden zwei Musikstücke dem Publikum präsentiert. Neben dem musikalischen Schwerpunkt werden natürlich auch gemeinsame Ausflüge und Unternehmungen gefördert, denn auch Kameradschaftspflege sollte in einem Verein nie zu kurz kommen.

Leistungsstufe CJ	Altersdurchschnitt 14,91 Jahre
Pflichtstück	Wind <i>Flavio Bar</i>
Wahlstück	Simple Melody <i>Fritz Neuböck</i>

# Jugendblasorchester Musikum Lungau

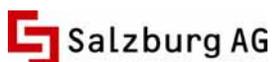
Dirigent: Peter Stiegler

Seit dem Jahr 1990 wird im Lungau vom Musikum Salzburg das Ergänzungsfach „Blasorchester“ angeboten. Ziel des Jugendblasorchesters ist, junge MusikerInnen mit entsprechender Literatur auf den Eintritt in die örtlichen Blaskapellen vorzubereiten. Gespielt werden Stücke verschiedenster Stile wie Choräle, Polkas, Märsche, Walzer, Popular- und Unterhaltungsmusik. Beim Erarbeiten der Stücke werden vor allem musikalische Stilmittel wie Artikulation, Dynamik und Phrasierung in die Praxis umgesetzt. Die Arbeitsphasen enden in mehreren Konzerten. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, die Jugend zum gemeinsamen, kameradschaftlichen Musizieren hinzuführen und kontinuierliche Arbeit an einem musikalischen Projekt zu fördern und zu fordern.

Das Orchester wird seit 2002 zweiteilig geführt. Einerseits als Schülerblasorchester mit Schülerinnen und Schüler der Unterstufe, 2. bis 4. Lernjahr, und andererseits als Jugendblasorchester mit SchülerInnen der Mittelstufe.

Leistungsstufe EJ	Altersdurchschnitt 16,80 Jahre
Pflichtstück	Celebration <i>Johann Pausackerl</i>
Wahlstück	Eiger <i>James Swearingen</i>

DER SALZBURGER BLASMUSIKVERBAND BEDANKT SICH BEI FOLGENDEN  
INSTITUTIONEN / UNTERNEHMEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:



#### IMPRESSUM

Salzburger Blasmusikverband | ZVR: 765498010 | Zugallstraße 12, 5020 Salzburg  
Tel: + 43 (0)662 8042 2614 | Mail: [office@blasmusik-salzburg.at](mailto:office@blasmusik-salzburg.at) | Web: [www.blasmusik-salzburg.at](http://www.blasmusik-salzburg.at)  
Titelbild: ©Bundes EDV-Referent Gerhard Lang  
Redaktion: Thomas Aichhorn, Roman Gruber